

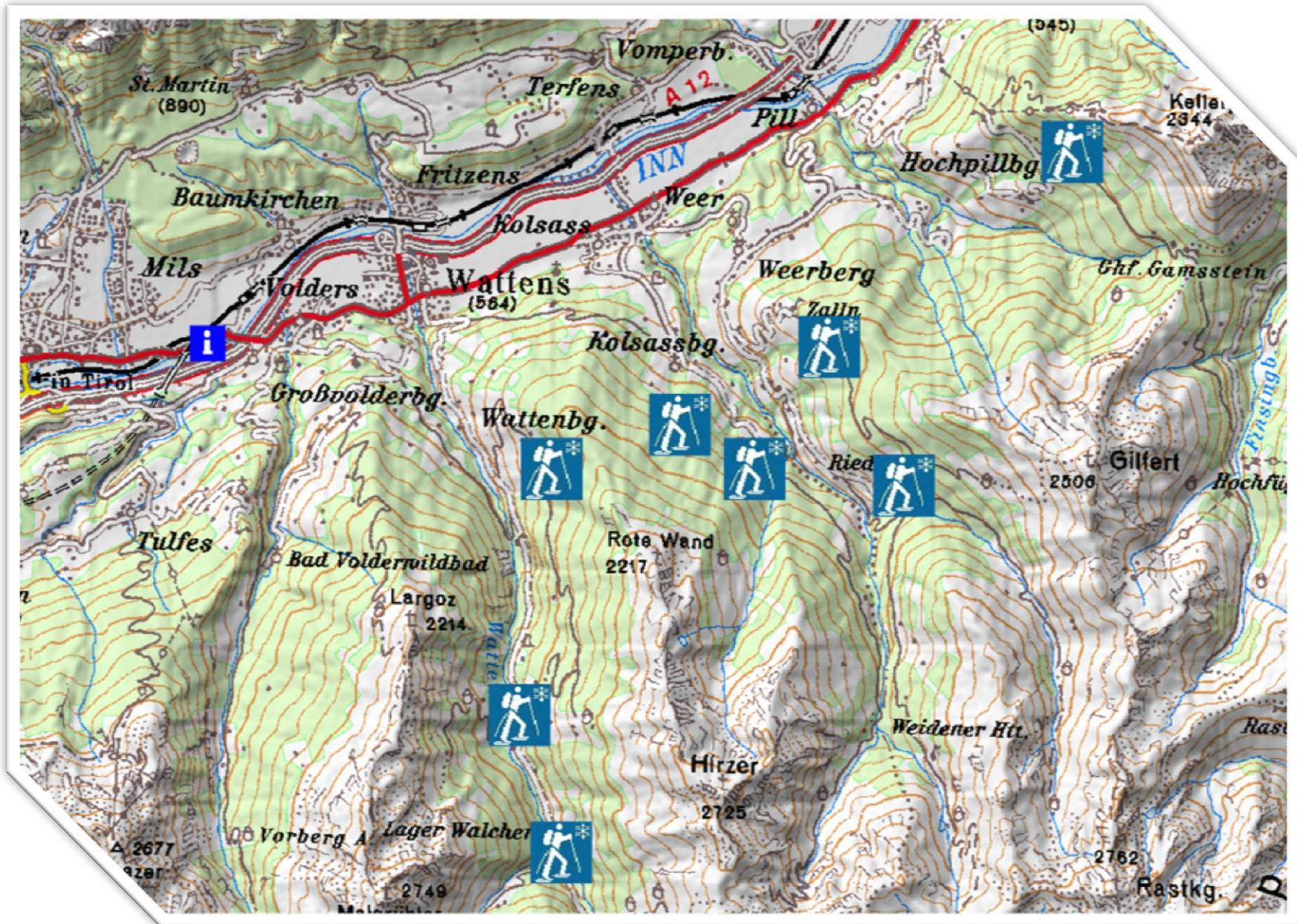
Schneeschuhtouren:



Die nachfolgend angeführten Touren wurden Ihnen als kostenloses Hilfsmittel zusammengestellt. Beachten Sie die Witterung und den Lawinenlagebericht. Die angeführten Gehzeiten können bei viel Tiefschnee erheblich abweichen.

Durch den schneereichen Winter 2011/12 können immer noch umgestürzte Bäume den Weg erschweren.

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle jeglicher Art!



WATTENBERG:

- **Pofers Alm (1821m)**

Ausgangspunkt: Gasthof Haneburger

Dauer: 4 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Am Ende der Tour beim Gasthof Haneburger

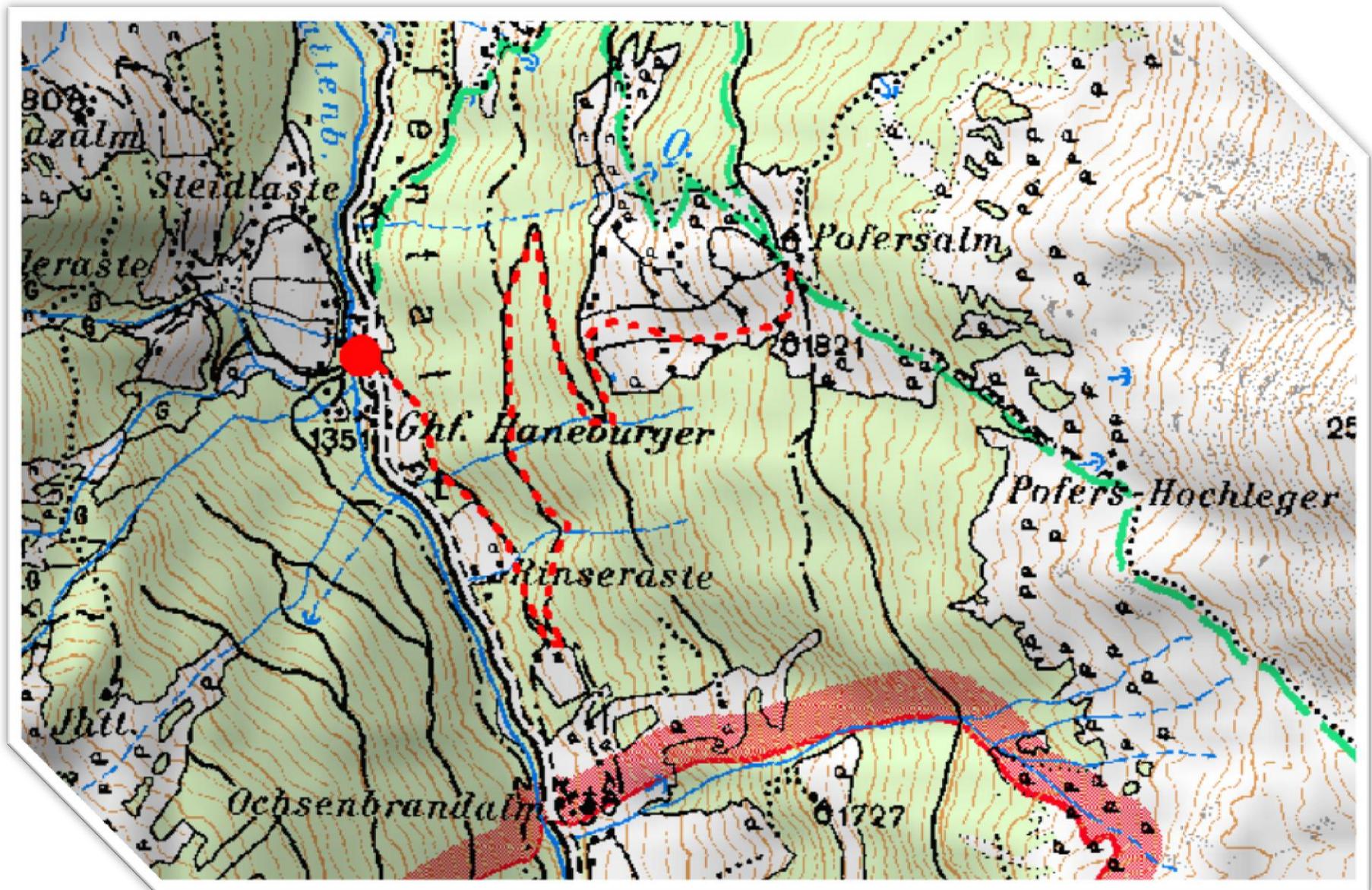
Zufahrt zunächst mit dem Auto ins Wattental bis ca. 200m vor dem Gh. Haneburger parken.

Dann mit Schneeschuhen nach links oben (nach Osten) auf dem Almweg zunächst durch Wald bis man in ca. 1 Stunde die ersten Hütten erreicht.

Dann über freie Hänge nach oben, wobei man sich den Spuren der Schitourengeher orientiert.

Man erreicht schließlich die obersten Almhütten wo man es sich auf einer Hüttenbank gemütlich machen kann, und die schöne Bergwelt genießt.

Der Abstieg erfolgt wie der Aufstieg.



- **Aussermelang Hochleger (2067m)**

Ausgangspunkt: Parkplatz Lager Walchen

Dauer: 5 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Am Ende der Tour beim Gasthof Haneburger

Mit dem Auto ins Wattental bis zum Ende der Straße (Lager Walchen Parkplatz)

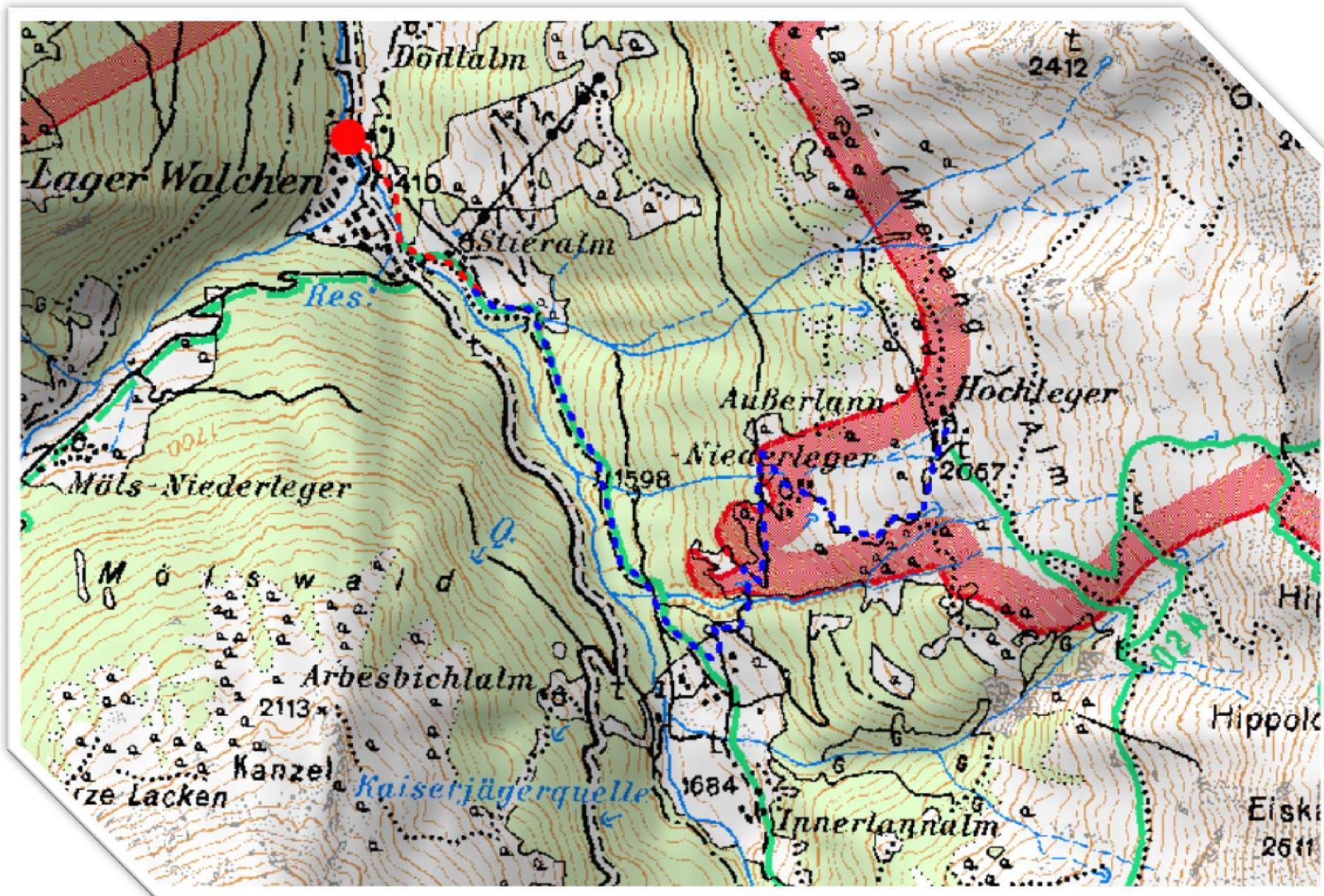
Beim Militärlager führt knapp vor der Brücke ein schmaler Weg (Schild Lizumerhütte) auf der linken Bachseite.

Diesem folgen wir nun, der Weg wird dann breiter und führt durch Wald bis wir die erste Hütte erreichen. Nun nach links oben abzweigen, entweder dem Almweg entlang oder teilweise über freies Gelände den Schitourengeher Spuren folgen.

Wir erreichen dann den Aussermelang Niederleger mit mehreren Almhütten. Von dort über freies Gelände hinauf zum Aussermelang Hochleger.

Bei einer kleinen selbst mitgebrachten Jause machen wir es uns auf einer Hüttenbank gemütlich, und genießen den herrlichen Blick auf die höchsten Gipfel der Tuxer Alpen

Rückweg wie Aufstieg.



- **Lizumer Hütte(2050m)**

Ausgangspunkt: Parkplatz Lager Walchen

Dauer: ca. 5 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Lizumer Hütte

Wie bei der vorgehenden Tour beschrieben, zur ersten Hütte die man nach dem Waldstück erreicht, nun aber weiter taleinwärts zur Innermelang Alm.

Weiter über den Zirbenweg zur Lizumerhütte.

Dort erwartet uns eine wunderschöne Winterlandschaft.

Rückweg wie Aufstieg.

- **Kreuztaxen (1601m)**

Ausgangspunkt: Wattenberg (Dörfli)

Dauer: 2,5 Stunden (Variante A: 4 Stunden, Variante B: 6 Stunden)

Einkehrmöglichkeit: Keine

Wir fahren mit dem Auto zum kleinen Schilift (Wildstättlift) und ein Stück weiter zu den letzten Häusern. Parken am Straßenrand.

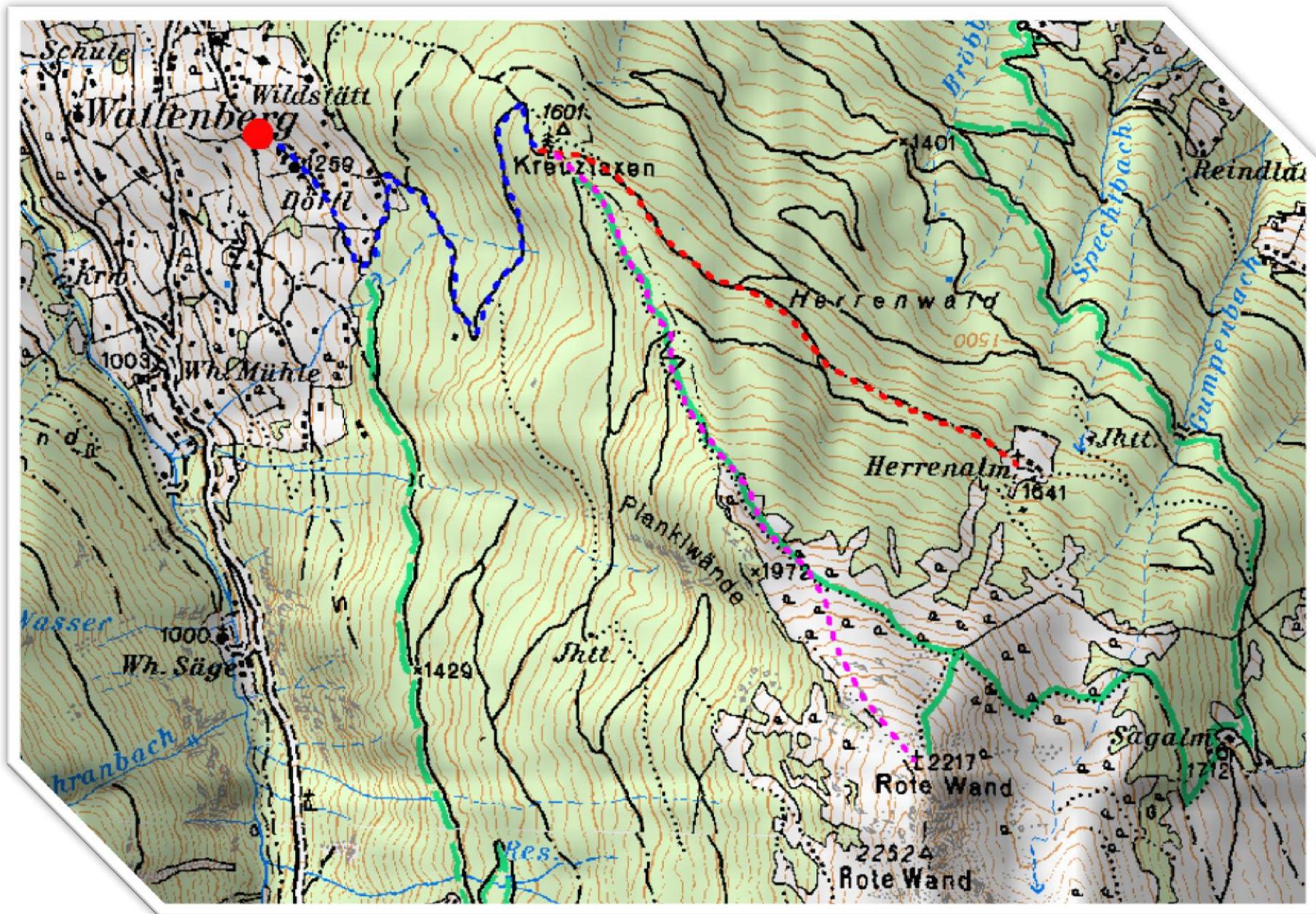
Die asphaltierte Straße hört nun auf und geht in einen Forstweg über. Nach einem Weiderost führt nun nach links oben (Schild Kreuztaxen) ein Wandersteig oder Alternativ ein Forstweg durch Wald.

Bei Kreuztaxen steht ein Bildstock von dort haben wir nun folgende Möglichkeiten die Tour zu verlängern:

Variante A: Auf die östliche Seite des Berges ohne Höhenverlust zur Herrenalm (1641m). Dort machen wir es uns mit einer selbst mitgebrachten Jause gemütlich.

Variante B: Von Kreuztaxen folgen wir dem Schild zur Roten Wand (2217m) . Der obere Teil dieser Tour bleibt nur erfahrenen Schneeschuhwanderern vorbehalten.

Rückweg jeweils wie Aufstieg.



KOLSASSBERG:

- **Rundwanderung Studlalm – Thagetlahn Alm**

Ausgangspunkt: Innerberg (Letzte Parkmöglichkeit)

Dauer: 4 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Keine

Wir parken unser Auto auf einem kleinen Parkplatz (Schild letzte Parkmöglichkeit) und marschieren zunächst ein Stück auf asphaltierter Straße bis in einer Rechtskurve nach links ein Forstweg abzweigt. (Schild Weidener Hütte).

Diesen Forstweg folgen wir nun ca. 10 Gehminuten dann zweigt bei einem Schranken nach rechts oben der Weg zur Studlalm ab. Teilweise kann der Weg abgekürzt werden (folgen Sie den Spuren der Schitourengeher).

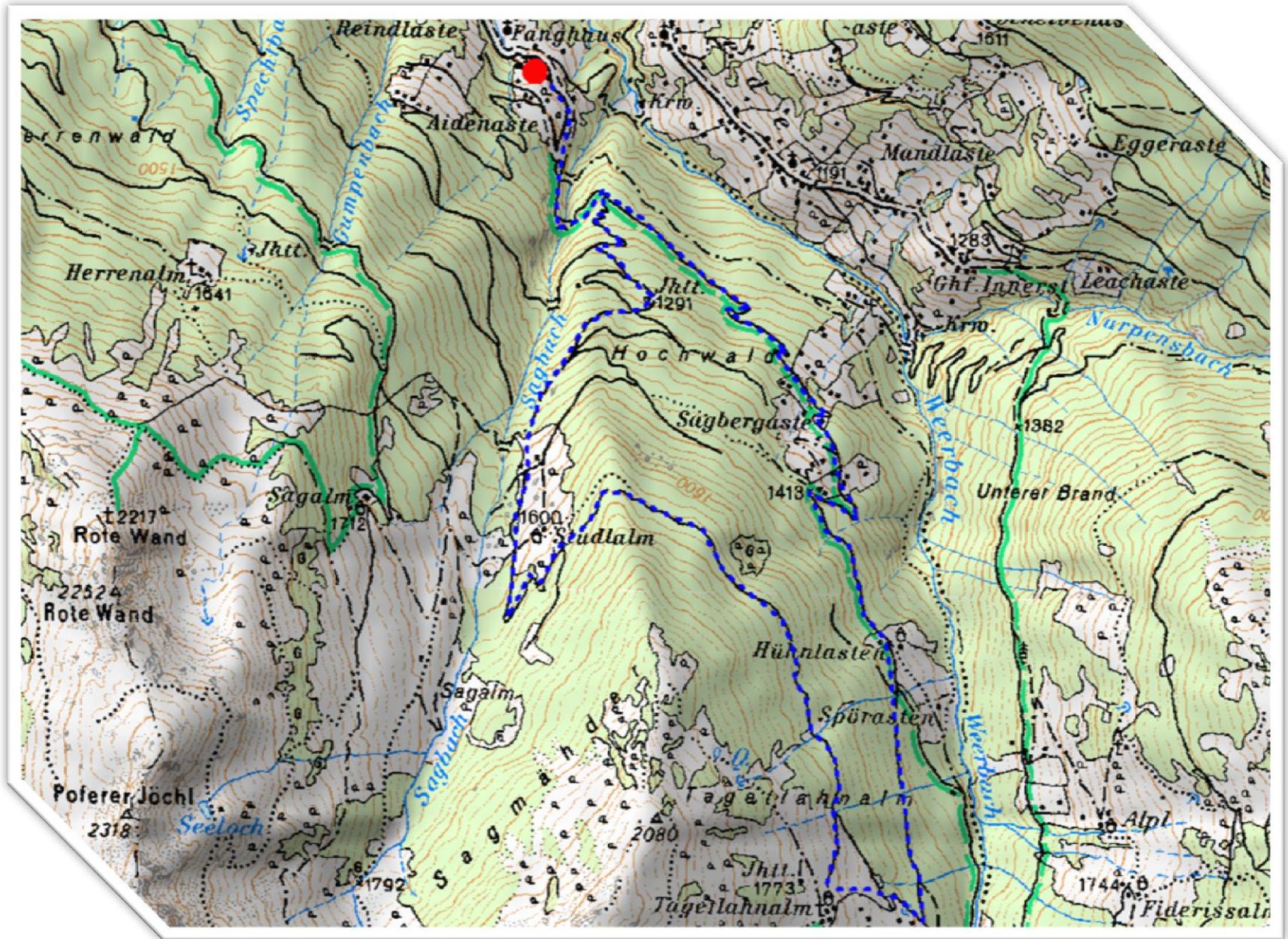
Auf 1600m Höhe erreichen wir nun einige Almhütten.

Wir marschieren nun aber den Weg weiter bergauf in östlicher Richtung.

Durch schönen Wald führt dieser Weg nun ohne besondere Steigung oder Höhenverlust zur Thagetlahn Alm.

Von dort genießen wir eine kleine selbst mitgebrachte Jause, und den schönen Blick ins Nafingtal.

Der Abstieg erfolgt nun direkt auf dem Almweg zunächst bergab, dann talauswärts zum Ausgangspunkt.



- **Saga Alm – 1712m**

Ausgangspunkt: Felder Aste

Dauer: 3,5 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Keine

Unterhalb der Felder Aste parken wir unser Auto entweder vor dem Weiderost am Straßenrand oder bei der Abzweigung des Forstweges zur Saga Alm.

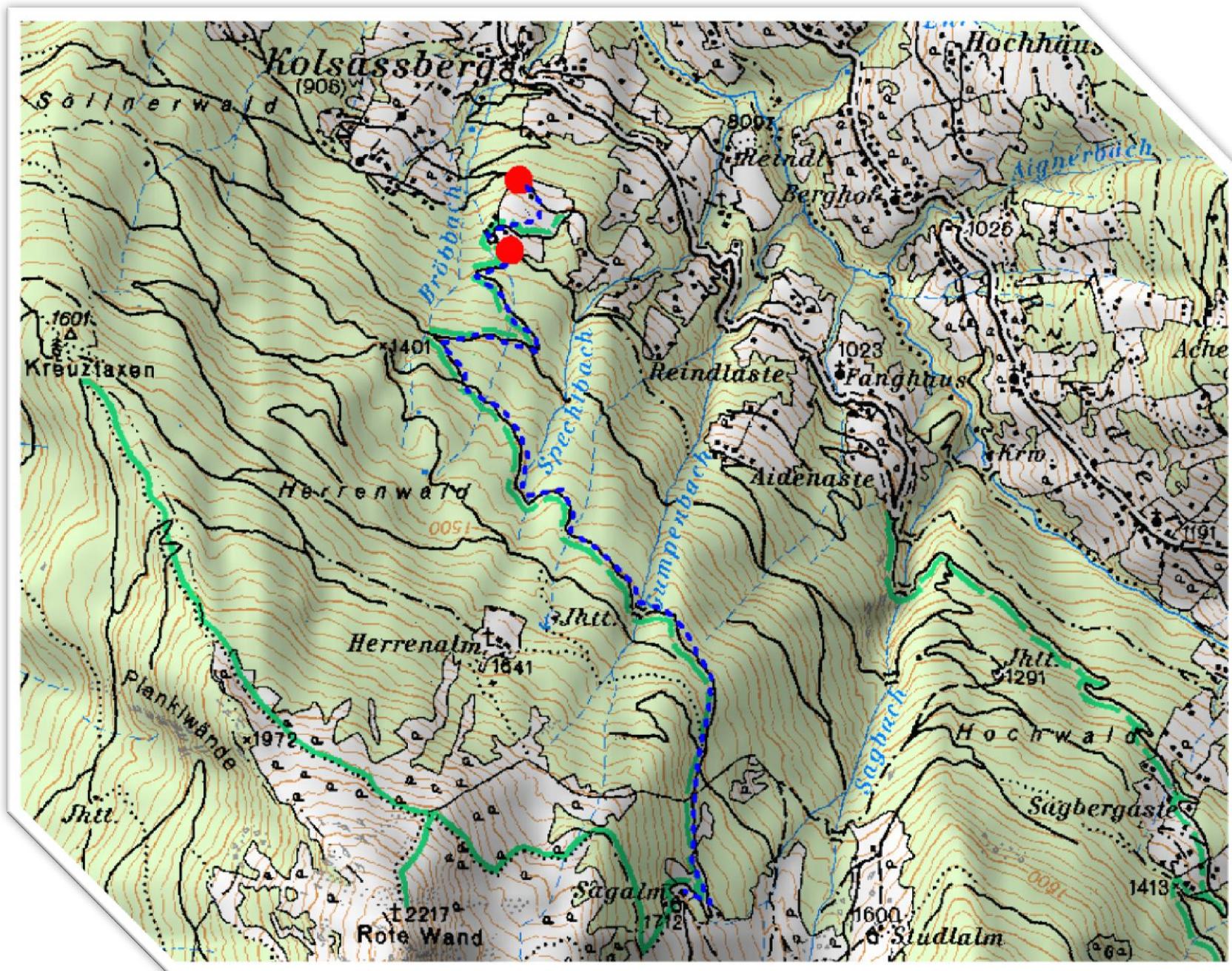
Gäste der Bertlhütte, Larchhütte, Reindlhütte, Mauracherhütte gehen einfach zu Fuß von Ihrer gebuchten Hütte zum Forstweg.

Nun entlang des Forstweges durch Wald immer dem Schild Saga Alm folgend in ca. 2 Stunden zur Alm.

Im Talschluss sehen wir 2 markante Gipfel (Wildofen 2553m, und den Hirzer 2725m).

Wir machen uns es wieder bei einer der Almhütten gemütlich, und genießen die schöne Winterlandschaft.

Der Abstieg erfolgt auf demselben Weg wie der Aufstieg.



WEERBERG:

- **Hausstatt – Nonsberg (1928m)**

Ausgangspunkt: Parkplatz beim Gasthaus Hausstatt

Dauer: 5 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Am Ende der Tour Gh. Hausstatt

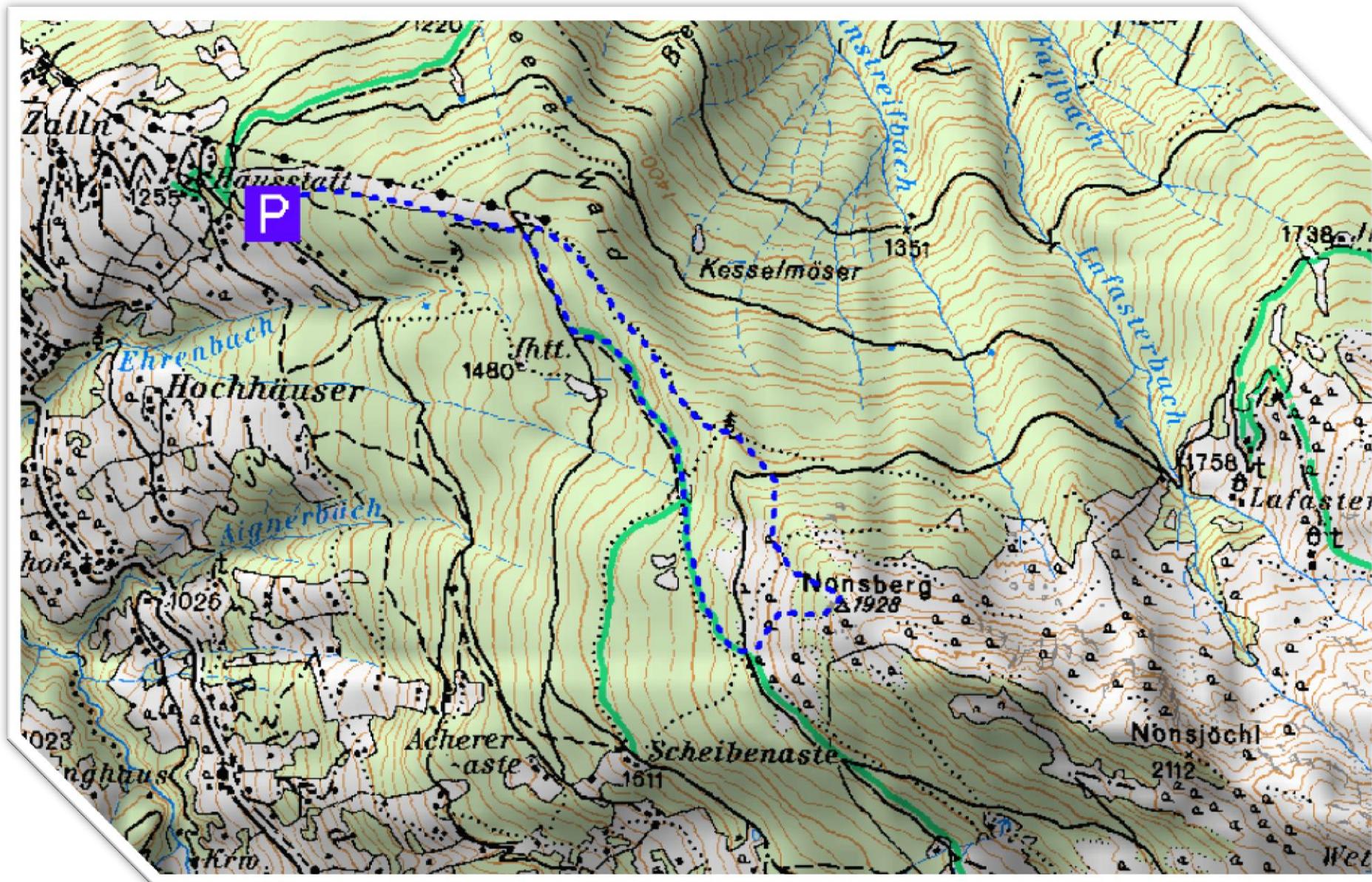
Vom Parkplatz marschieren wir zunächst mit Schneeschuhen am Pistenrand des Hütteggliftes entlang, bis zur Bergstation des Schleppliftes.

Nun nach rechts abzweigen auf flachem Weg bis nach links oben eine Schispur Richtung Gilfert führt.

Nach ca. 1 Stunde erreichen wir den Höhenweg. Von dort folgen wir dem Schild Nonsköpfl od. Nonsjöchl.

Dann durch Zirbenwald bis zur Waldgrenze und hinauf zum Gipfel. Von dort bietet sich eine fantastische Aussicht über das Inntal, Karwendel und die Tuxer Alpen an.

Der Abstieg erfolgt nun geradeaus in Richtung Norden auf einem schmalen Wanderweg hinunter zum Hüttegglift und weiter zum Ausgangspunkt.



- **Innerst – Weidener Hütte (1856m)**

Ausgangspunkt: Parkplatz Innerst

Dauer: 5 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Weidener Hütte

Am Parkplatz von Innerst folgen wir dem Schild Weidener Hütte geradeaus, zunächst auf einem Wanderweg, dann über eine Brücke queren wir den Nurpensbach.

Weiter bergauf bis wir einen Forstweg erreichen, dieser Forstweg führt auch zur Weidener Hütte, wir nehmen jedoch die Abkürzung auf dem Wanderweg geradeaus.

Dann erreichen wir wieder diesen Forstweg, und marschieren taleinwärts ca.20 Minuten bis nach links oben ein Schild (Weidener Hütte über Almen und gleich danach ein Schild zum Hohen Kopf) weist.

Diesen Wanderweg nach links oben wählen wir nun. Es geht zunächst ein Stück durch Wald, dann hinauf zur Hochsinnalm (Alpl) mit einigen Almhütten.

Taleinwärts ist die Fideriß Alm zu sehen, die wir teils über einen Hang und teils über den Wanderweg erreichen.

Von der Alm folgen wir zunächst ein Stück dem Forstweg der leicht bergauf führt bis das Schild Bettlerweg Weidener Hütte kommt.

Wir nehmen nun diesen Bettlerweg bis zur Weidener Hütte.

Nach einer gemütlichen Einkehr genießen wir nochmals die schöne Bergwelt der Tuxer Alpen.

Der Abstieg kann nun wieder auf demselben Weg wie Aufstieg erfolgen, oder man zieht die Schneeschuhe aus und folgt der Rodelbahn Tal auswärts bis Innerst.

- **Innerst – Nons Alm (1786m)**

Ausgangspunkt: Parkplatz Innerst

Dauer: 4 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Am Ende der Tour Gasthof Innerst

Vom Parkplatz folgen wir nun dem Schild Gilfert nach links oben.

Entweder über den Hang oder über den Forstweg bis wieder der Wald erreicht wird. Nun ein kleines Stück entlang des Forstweges durch den Wald, bis nach links oben Schispuren abzweigen.

Wir folgen nun den Schispuren über freie Hänge hinauf vorbei an einigen Astenhütten bis wir wieder einen Forstweg erreichen.

Nun weiter der Schispur entlang durch Wald bis wieder dieser Forstweg erreicht wird. Einige hundert Meter entlang dieses Forstweges, bis wir die freien Wiesen der Nons Alm erreichen.

Schräg hinauf über diese Wiesen zur Nons Alm.

Die Alm liegt sehr sonnig, Tal einwärts sehen wir das Nurlpens Tal mit dem Rastkogel (2762m) Tal auswärts sehen wir fast das gesamte Karwendelgebirge.

Nach einer Rast mit selbst mitgebrachter Jause marschieren wir wieder denselben Weg hinaus zum Ausgangspunkt.



- **Innerst – Unternurpens Hochleger (1954m)**

Ausgangspunkt: Parkplatz Innerst

Dauer: 5 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Am Ende der Tour Gasthof Innerst

Vom Parkplatz nach links oben dem Schild Nurpenstal oder Friedenssymbol folgend marschieren wir entlang des Almweges Tal einwärts in ca. 1 Std. zur Stallen Alm und weiter

entlang des Weges unterhalb der Unernurpens Niederleger Alm.

Nach der zweiten Brücke über den Bach zeigt ein Schild in Richtung Friedenssymbol. Diesen Weg marschieren wir nun bergauf zum Unternurpens Hochleger.

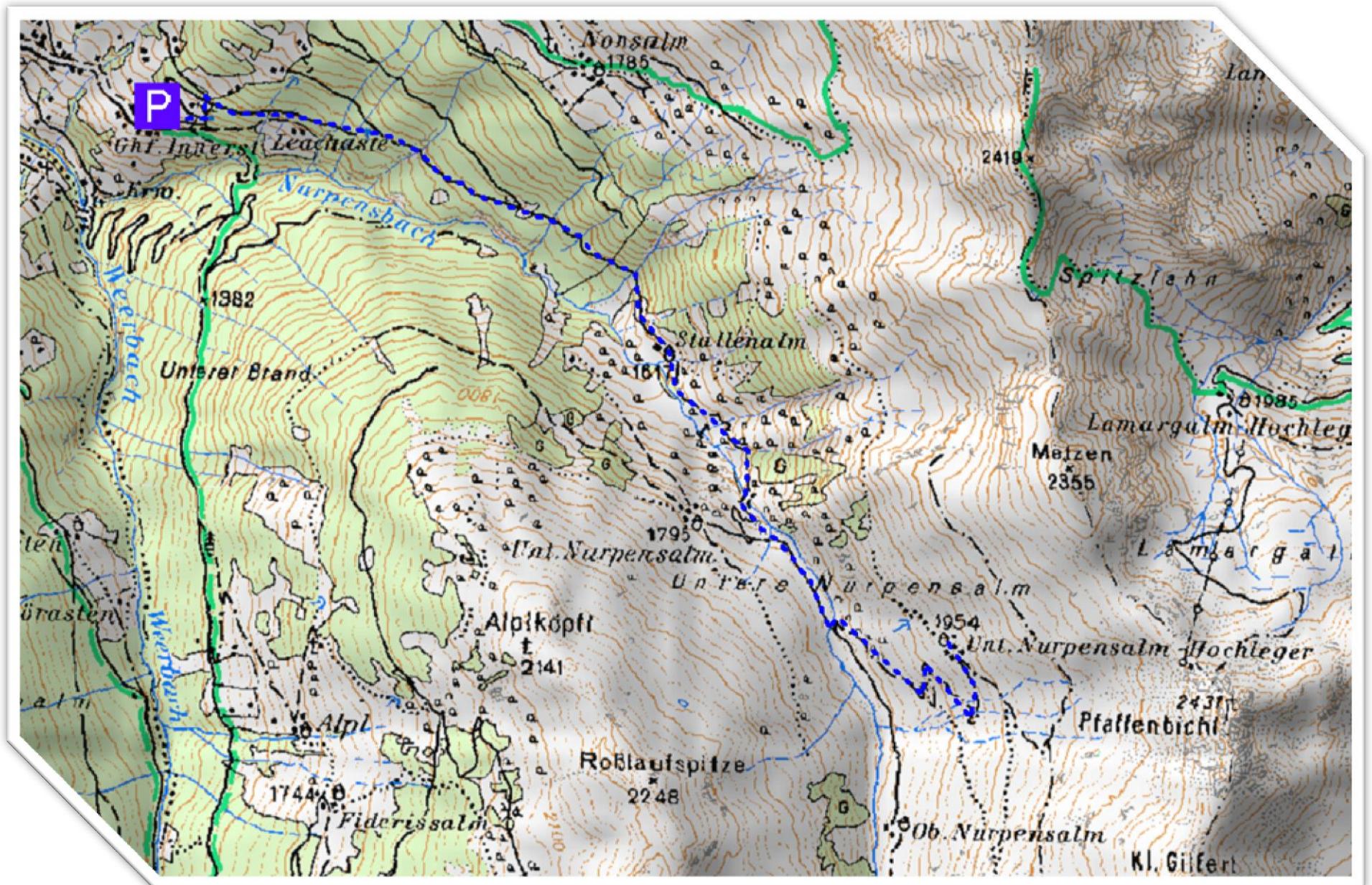
Es sind dort einige Alm Hütten, die aber im Winter nicht bewohnt sind.

Wir genießen die herrliche Bergwelt bei einer selbst mitgebrachten Jause.

Die Tour auf den kleinen Gilfert (Friedenssymbol) würde nochmal zusätzliche 2,5 Stunden (hin und retour) benötigen.

Lawinenausrüstung (LVS Gerät, Schaufel und Sonde) wäre dazu unbedingt anzuraten.

Rückweg nach Innerst wie Aufstieg.



- **Bettlerweg: NUR FÜR GEÜBTE!**

Ausgangspunkt: Parkplatz Innerst

Dauer: 6 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Weidener Hütte oder am Ende der Tour Gasthof Innerst

Ausgangspunkt ist der Parkplatz in Innerst. Von dort den Wanderschildern „Weidener Hütte“ folgend in Richtung Nurpenschbach über die Pfundbrücke zum Nafingweg.

Der Forstweg wird überquert, gemäß der beschilderten Abkürzung (Weg-Nr. 315) bis diese wieder auf dem Forstweg endet. Dem Forstweg nun folgen.

Vorbei geht es am Spuringalpl, wo eine kleine Rast auf einer sonnigen Aussichtsbank möglich ist. Von dort dauert es noch ca. 45 Minuten bis zur Weidener Hütte.

Dort gibt es eine sehr gute Einkehrmöglichkeit mit Tiroler Spezialitäten.

Gestärkt geht es ca. 500 m retour bis rechts die Abzweigung Bettlerweg/Nurpens erreicht ist. Nach ca. 15 Minuten Gehzeit durch Wald und Wiesen wandert man an der Fiderissalpe vorbei.

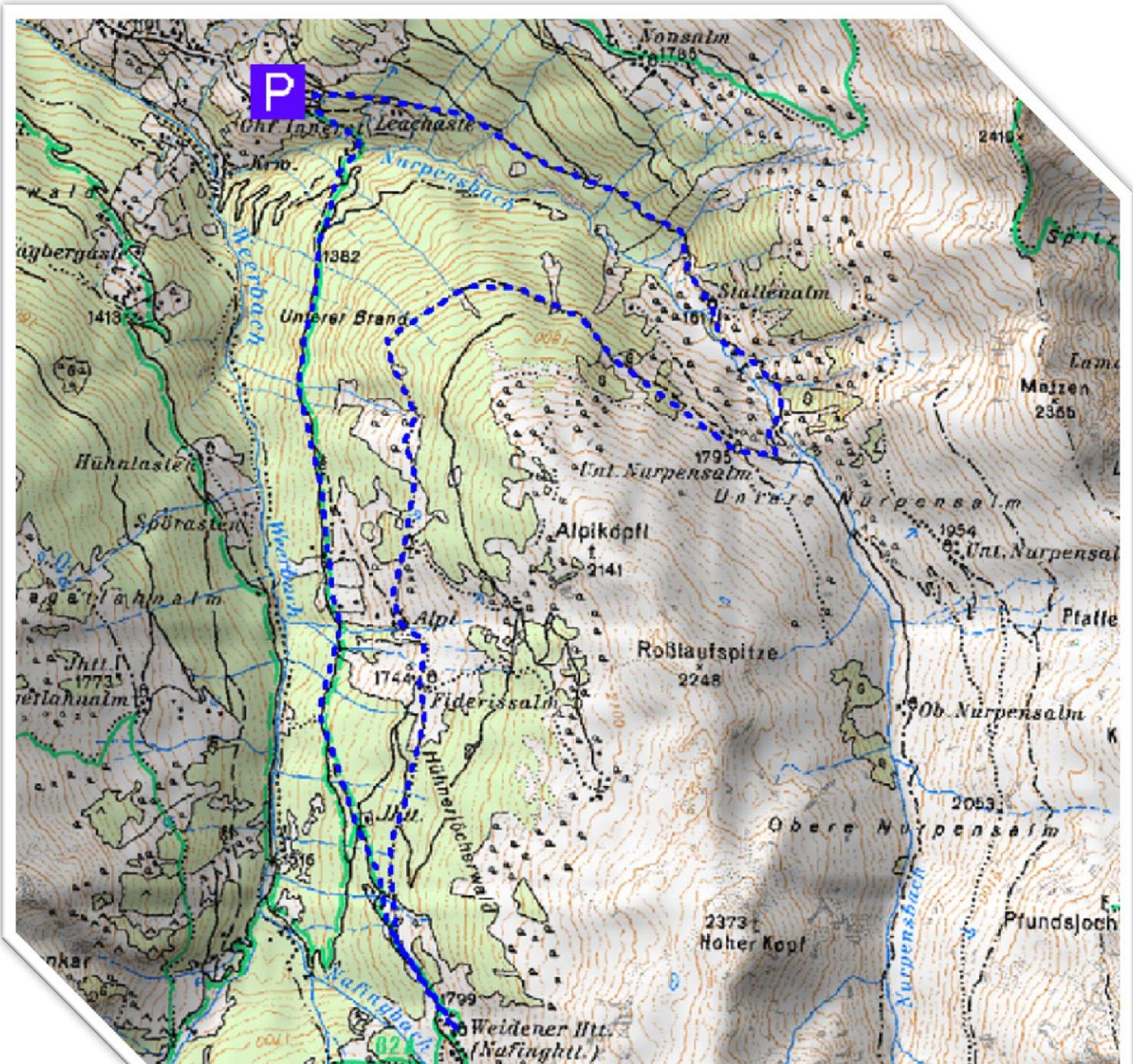
Im Almdorf rechts entlang der Beschilderung Bettlerweg/Nurpens bis zum Kirchenwirtsalpl halten (die Markierung weist den Weg).

Vom Kirchenwirtsalpl wandern Sie entlang des Forstweges in Richtung Tal. Nach ca. 500 m führt die Abzweigung rechts über die Wiese und weiter entlang des Bettlersteigs wiederum in den Wald zu einer Lichtung.

Von dieser Lichtung durch Zirmwald ziemlich auf gleicher Höhe bleibend entlang des Bettlersteiges. DIESER ABSCHNITT IST IM WINTER SEHR SCHWER ERKENNBAR; HALTEN SIE SICH UNBEDINGT AN DEN MARKIERUNGEN AUF DEN BÄUMEN!

Von dort sind noch ca. 30 Minuten bis zur Unternurpensalm. Von dort geht es entlang des Almweges über die Stallenalp zurück zum Ausgangspunkt Innerst.

Beim Gasthof Innerst oder etwas unterhalb beim Würstlstandl gibt es die Möglichkeit einer Jause.



PILLBERG:

- **Kleine Runde (Familienstrecke)**

Ausgangspunkt: Parkplatz Hochpillberg

Dauer: 1,5 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Alpengasthof Hubertus, Bio Hotel Grafenast, Ferienhotel Frieden

Am Parkplatz Hochpillberg die Schneise in den Wald nehmen und weiter in Ost Süd Ost Richtung auf dem ausgeschilderten „Weg der Sinne“. Auf dem idyllischen Waldwanderweg vorbei an interessanten Natur-Exponanten wie Holzsterne, Baumstamm-Labyrinth. Anschließend links halten und bergwärts bis zur Wegkreuzung

mit dem Winterwanderweg (Hoferweg) . Nun nach rechts weiter am Hoferweg östliche Richtung bis die Rodelstrecke (Loasweg) erreicht ist. Hier ist der höchste Punkt der Familienstrecke.

Abstieg: Nun bequem am Loasweg talwärts. Auf halbem Weg wieder auf den „Weg der Sinne“ einfädeln, oder einfach dem Loasweg bis zum Parkplatz folgen.

- **Mittlere Runde:**

Ausgangspunkt: Parkplatz Hochpillberg

Dauer: 2,25 Stunde

Einkehrmöglichkeiten: Alpengasthof Hubertus, Bio Hotel Grafenast, Ferienhotel Frieden

Start wie bei der Familienstrecke. Vom Hoferweg (bei der Übersichtstafel zum Weg der Sinne) bergwärts auf schmalem Steig vorbei an weiteren Kunstwerken bis der Wald sich lichtet und man aufs freie Feld bei der Naunz gelangt. Weiter bergauf in direkter Linie über die Freifläche Richtung

Naunz Niederleger. Auf halber Höhe nach rechts abdrehen und die freistehende Hütte ansteuern. Hier erreicht man den höchsten Punkt der Tour und es breitet sich das atemberaubende Panorama zum Pillberg und dem Karwendelgebirge vor dem Auge des Betrachters aus. Bergab geht's

über die Geländestufe eines landwirtschaftlichen Weges der - immer steiler werdend - zuerst nach Süden und dann hinunter zur Wopfneralm führt.

Abstieg: Die Route führt von der Wopfneralm über die Rodelstrecke (Loasweg) zurück zum Parkplatz.

Variante: Abstieg wie Zustieg über den „Weg der Sinne“ oder alternativ auch über den „Hoferweg“ Winterwanderweg.

- **Große Runde:**

Ausgangspunkt: Parkplatz Hochpillberg

Dauer: 4,75 Stunden

Einkehrsmöglichkeiten: Alpengasthof Loas, Alpengasthof Hubertus, Bio Hotel Grafenast, Ferienhotel Frieden

Am Parkplatz Hochpillberg die Schneise in den Wald nehmen und weiter in Ost Süd Ost Richtung auf dem ausgeschilderten „Weg der Sinne“. Sobald der Weg ins freie Gelände führt, über den Fahrweg leicht ansteigend bis zu den Höfen und Stallungen des Naunz Niederleger (höchster Punkt).

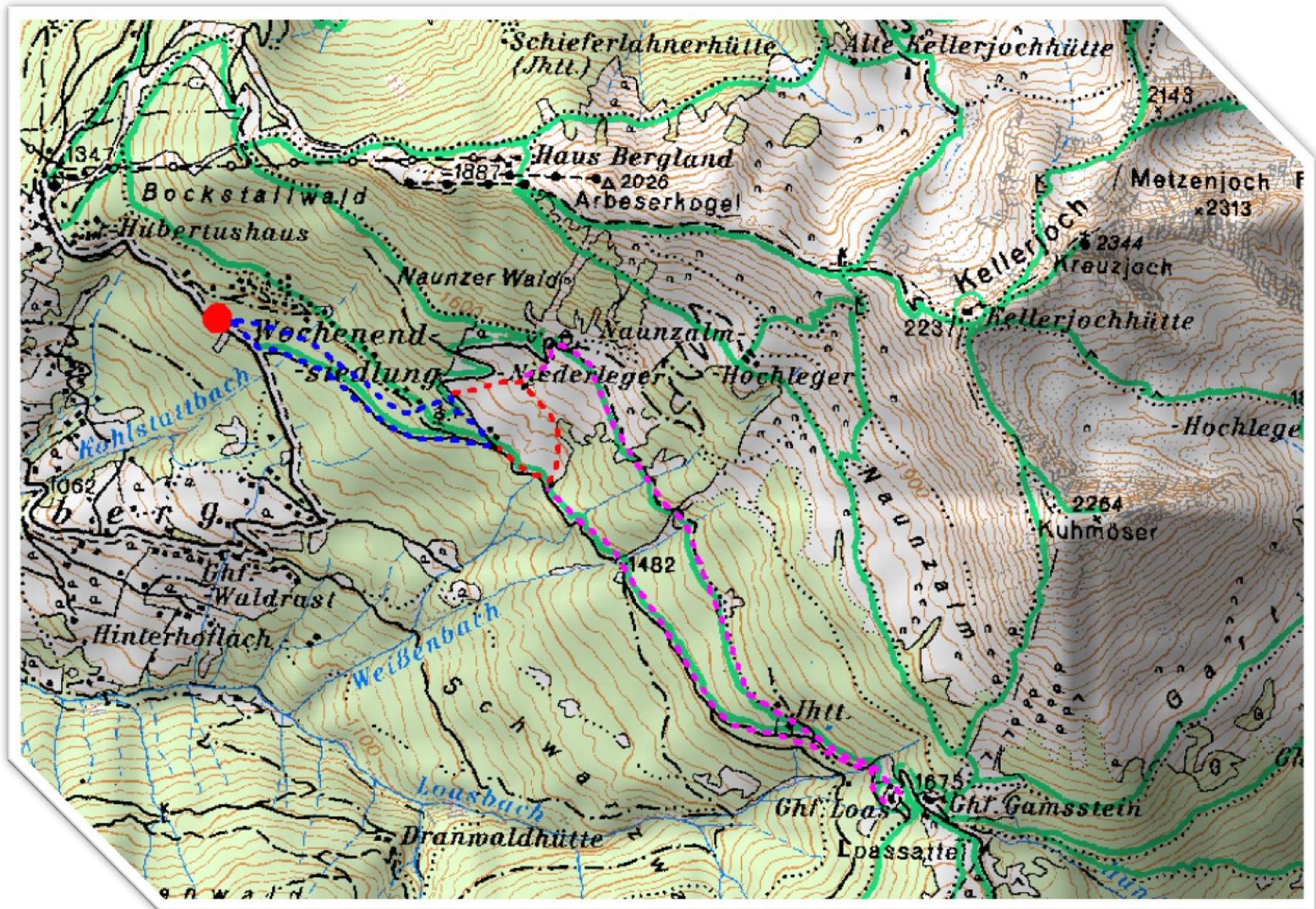
Von dort in südliche Richtung nahezu auf gleichbleibender Höhe dem Forstweg „Galtererweg“ folgen.

Achtung: Der Fahrweg bergauf führt zum Naunz Hochleger. Zu Beginn bietet sich ein herrlicher Blick aufs Karwendel und ins Inntal. Dann vorbei an einem Jägerhochsitz durch stetig dichter werdendem Baumwuchs und kurz vor der Einmündung in den Loasweg (Rodelstrecke) führt der Weg durch eine Wildfütterung. Das

Durchqueren ist mit Jagd und Forst abgestimmt, dennoch ersuchen wir um Einhaltung von Verhaltenstipps: Lärm vermeiden, rasch queren und nicht stehen bleiben, nichts berühren.

Das letzte Wegstück verläuft dem Loasweg bergauf bis nach wenigen Kurven der Alpengasthof Loas sichtbar wird.

Abstieg: Über die Rodelbahn bis zum Parkplatz Hochpillberg. **Variante:** Einige Meter unterhalb der Rodelbahn verläuft über ca. 500 m ein Steig der wieder auf den Loasweg mündet.



VOLDERBERG:

- **Largoz Alm (Largoz Gipfel 2214m):**

Ausgangspunkt: Krepperhütte 1351m

Dauer: Largoz Alm (4 Stunden, Gipfel 5,5 Stunden)

Einkehrmöglichkeit: Krepperhütte

Diese Tour können Sie nachdem Sie die Schneeschuhe in unserem Büro im Gewerbepark 5 2 Stock in Mils abgeholt haben, im Anschluss gleich als erste Tour machen,

da der Volderberg nicht weit entfernt liegt.

Sie fahren mit dem Auto auf den Großvolderberg und folgen bei den Abzweigungen dem Schild Krepperhütte.

Parken: Entweder am Ende der asphaltierten Straße, ein Stück vor der Krepperhütte oder etwas nach der Krepperhütte an einem Wanderparkplatz.

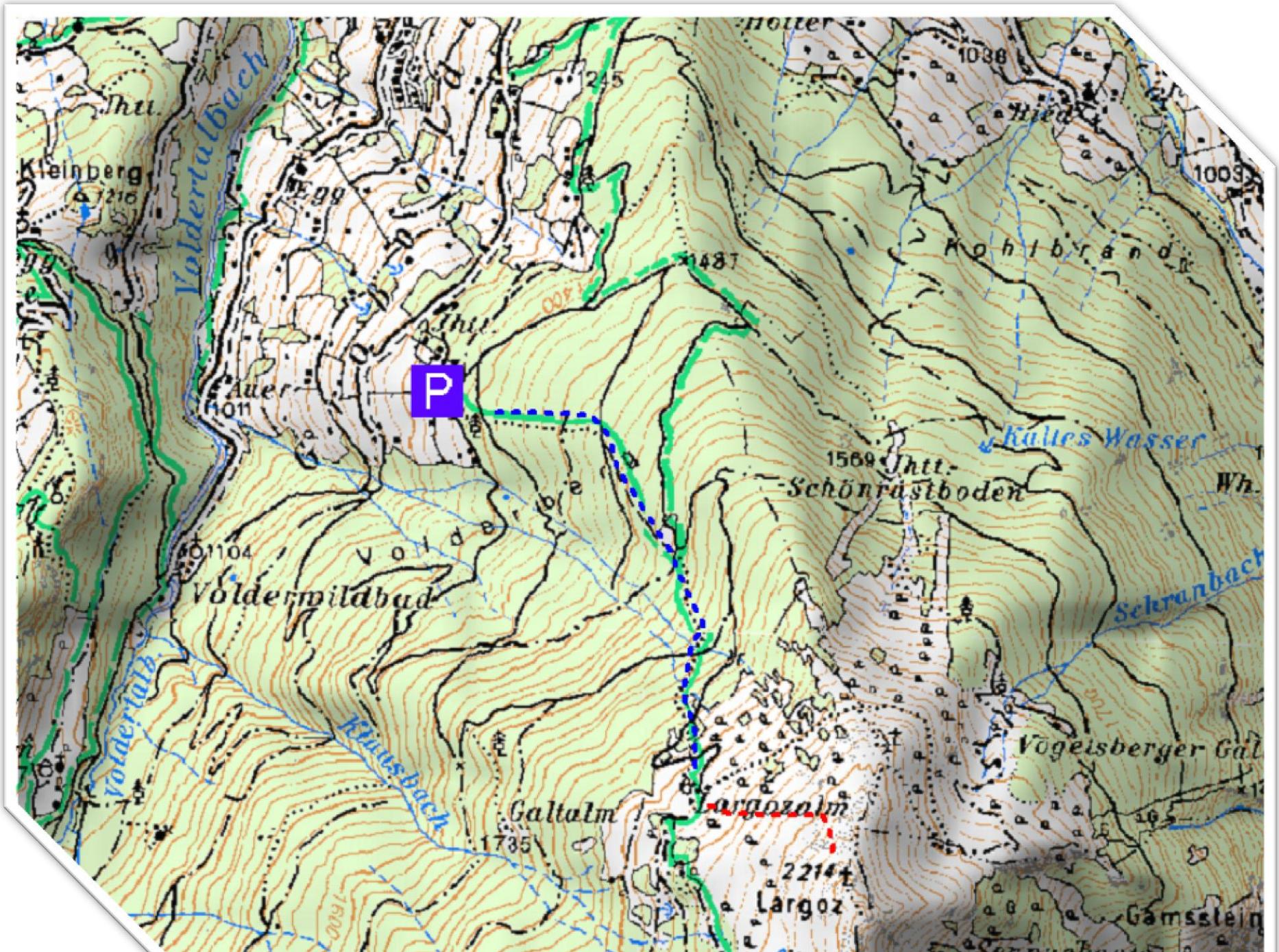
Von dort zweigt ein schmaler Wanderweg zur Largoz Alm. Auch der Forstweg führt dorthin, diese Strecke ist aber länger.

Der Wanderweg führt durch Wald, wobei mehrmals der besagte Forstweg überquert wird, in ca. 2 Std. hinauf zur Largoz Alm.

Die Alm ist im Winter nicht bewirtschaftet, bietet aber einen traumhaften Blick auf das Inntal, die Stadt Innsbruck und das Karwendelgebirge.

Gut trainierte können noch über die Almhänge geradeaus hinauf den Gipfel des Largoz besteigen.

Rückweg wie Aufstieg.



BILDER:

